EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE STECKBORN

Rechnung für das Jahr 2014

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung am Donnerstag, 25. Juni 2015, um 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Versammlung vom 7. Dezember 2014
3. Abnahme der Rechnung 2014
4. Antrag über die Verwendung des Vorschlages
5. Wahlen
6. Auflösung des Krankenpflegefonds
7. Verabschiedung
8. Mitteilungen und Umfrage

Steckborn,17. Mai 2015 Evangelische Kirchenvorsteherschaft

Evangelische Kirchenvorsteherschaft	Dagmar Diener, Präsidentin Armin Hausmann, Vizepräsident, Bauten Yolanda Widmer, Pflegerin Anna Regula Fehlmann, KKJ Richard Truninger, Erwachsenenbildung Sabine und Andreas Gäumann, Pfarrehepaar
Kirchenpflegerin	Yolanda Widmer
Rechnungsprüfungskommission	Rolf Hösli Martin Keller Andreas Spring
Suppleantin	Ariane Berthelon-Hadorn
Wahlbüro	Hanspeter Füllemann Hans-Peter Züllig
Aktuarin	Margrit Rüedi

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Rechnungsgemeinde am Donnerstag, 25. Juni 2015 um 19.30 Uhr ein und bitten Sie, die vorliegende Rechnung einzusehen.

Wir drucken das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung einmal mehr ab, mit dem Ziel, dieses an der Versammlung nicht vorlesen zu müssen.

Rechnung
Die Abnahme der Rechnung 2014 steht unter anderem als ein wichtiges Geschäft am 25. Juni 2015 an. Die Rechnung schliesst mit einem beachtlichen Vorschlag ab, was einmal mehr mit höheren Steuereinnahmen, im Vergleich zu den Vorjahreszahlen und dem Budget, aber auch mit einem kostenbewussten Verhalten der Vorsteherschaft begründet ist. Die Kosten derRenovation des Pfarrhauses haben zwar etwas mehr zu Buche geschlagen, als gehofft, Unvorhergesehenes hat aber mehr Massnahmen als angenommen gefordert.

In Anbetracht der laufenden Innenrenovation und der in absehbarer Zeit notwendigen Renovation des Kirchturmes, ist die Vorsteherschaft dankbar für die zusätzlichen Einnahmen.

Aufgrund der baulichen Situation, empfiehlt die Vorsteherschaft, einen Teil des Vorschlages wie in den vergangenen Jahren dem Konto Baufonds Renovation Kirche gutzuschreiben.

Auflösung Krankenpflegefonds
Bereits anlässlich der letzten Versammlung hatte die Vorsteherschaft die Auflösung des Krankenpflegefonds vorschlagen wollen. Mittlerweile sind die nötigen Abklärungen getätigt und dieses Thema ist ein Traktandum der Versammlung.

Rücktritt Präsidentin / Wahlen
Besonders beschäftigt hat die Vorsteherschaft die Suche nach einem neuen Präsidenten, einer neuen Präsidentin. Monatelang hat die Vorsteherschaft intensiv nach Nachfolgern gesucht, wurden Gespräche geführt. Das Ergebnis ist, dass die Vorsteherschaft mit Freude zwei neue Mitglieder für die Wahl in die Vorsteherschaft vorschlagen kann. Für das Präsidium konnte bisher niemand begeistert werden. Trotzdem werde ich mich per Ende Juni 2015 aus dem Amt verabschieden und bin überzeugt, dass sich aus dieser Situation eine gute Lösung ergeben wird.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

Für die Evangelische Kirchenvorsteherschaft

Dagmar Diener
Präsidentin

Erläuterungen zu einzelnen Traktanden

Traktandum 2: Protokoll der Budgetversammlung vom 7. Dezember 2014

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 7. Dezember 2014, 10:45 Uhr in der Kirche

1. Begrüssung

Kirchenpräsidentin Dagmar Diener eröffnet die Versammlung und begrüsst 37 stimmberechtigte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Frau Jochims vertritt die Presse.

Für die Versammlung haben sich Ariane Berthelon, Andrea und Felix Lieberherr und Monika Weiss entschuldigt.

Die beiden gewählten Stimmenzähler Hanspeter Züllig und Hanspeter Füllemann sind anwesend. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Die Einladung erfolgte fristgerecht.

2. Protokoll der Versammlung vom 27. Mai 2014

Das Protokoll wurde in der Botschaft abgedruckt, es wird verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Budget 2015

Das Budget 2015 beinhaltet bereits Positionen, die von einer Annahme der Anträge zu den Traktanden 4 und 5 ausgehen.

Die Positionen, Passivzinsen, Steuern und Gewinn, müssten bei einer Ablehnung entsprechend korrigiert werden.

Bei den Löhnen wird keine Teuerung ausgerichtet. Der von der Landeskirche empfohlene Stufenanstieg wird übernommen.

Die Passivzinsen für mittel-und langfristige Schulden wurden mit Fr. 6‘000.00 budgetiert, die Steuereinnahmen, aufgrund des neuen, höheren Steuerfusses, mit Fr. 740‘200.00. (rund Fr. 80‘000.00 mehr)

Alle andern Positionen belaufen sich im üblichen Rahmen.

Das Budget schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 123‘650.00.

Die Diskussion zum Budget wird nicht genutzt.

Die Versammlung folgt der Empfehlung der Kirchenvorsteherschaft und beschliesst einstimmig die Annahme des Budgets 2015.

D. Diener verdankt die sorgfältige und gewissenhafte Arbeit von Y. Widmer.

4. Festsetzung des Steuerfusses auf neu 24%

Um die geplanten baulichen Massnahmen finanzieren zu können beantragt die Kirchenvorsteherschaft den Steuerfuss um 3%, auf neu 24% zu erhöhen.

Da einige Mitglieder der jetzigen Vorsteherschaft 2016 nicht mehr zur Verfügung stehen werden, erachtet es die Präsidentin als angebracht, die Steuererhöhung jetzt zu beantragen, zumal in Zukunft auch eine Aussenrenovation des Kirchturms ansteht.

Der Festsetzung des Steuerfusses auf neu 24% wird, mit einer Enthaltung, zugestimmt.

5. Kreditantrag für die Innenrenovation der Kirche

Die Präsidentin erklärt, dass die Versammlung nicht ohne Grund in der Kirche stattfindet. So ist vor Ort sichtbar, wo Handlungsbedarf besteht. Sie verweist auf die schriftlichen Ausführungen in der Botschaft und hält fest, dass die Renovation auch den Ersatz oder die Erneuerung der veralteten Technik beinhaltet und für viele Jahre genügen soll. Ausserdem weist sie darauf hin, dass sich Kanton, Gemeinde und evtl. auch der Bund an den Kosten beteiligen werden.

D. Diener eröffnet die Diskussion und begrüsst Bauleiter R. Wenger, der für Fragen zur Verfügung steht.

F. Muggli erinnert sich, dass während seiner Präsidialzeit vermutet wurde, dass der Grund für die schwarzen Flecken an der Decke Fliegenkot sei. Ausserdem erachtet er es als sehr wichtig, neue Rissbildungen zu verhindern.

Die Präsidentin erklärt, dass durch eine Verstrebung der Deckenaufhängung die Rissbildung eingedämmt werden soll. Eine Garantie, dass keine neuen Risse entstehen, ist allerdings nicht möglich, da der Bauuntergrund nicht stabil ist.

A. Hausmann hat noch nie von einem „Fliegenproblem“ gehört, wird der Sache aber nachgehen. Auf Nachfrage bestätigt auch H.P. Füllemann, der den Estrichboden bereits teilweise entfernt hat, nicht auf übermässig viele Fliegen gestossen zu sein.

Es gibt keine weiteren Fragen und Anregungen. Der Kreditantrag über Fr.1.6 Mio. wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin dankt den Kirchbürgern für das grosse Vertrauen und verspricht, sorgfältig mit den Finanzen umzugehen.

6. Mitteilungen und Umfrage

M. Willi bedankt sich bei der Kirchenvorsteherschaft für die geleistete Arbeit und für die Übernahme der grossen Verantwortung. Sie nutzt die Gelegenheit, für die Unterstützung des Kirchenchores zu danken und auf das Konzert Anfangs März hinzuweisen und herzlich einzuladen.

D. Diener verweist für die kommenden Veranstaltungen auf die Publikationen.

A. Hausmann bedankt sich bei den Kirchbürgern ebenfalls für die Genehmigung des Kredits und nutzt die Gelegenheit, der Präsidentin ganz herzlich für ihren Einsatz zu danken.

Für die grosse Arbeit der Freiwilligen, die im Hintergrund ganz still geleistet wird, bedankt sich die Präsidentin ganz besonders und wünscht allen eine erfüllte Adventszeit.

Es erfolgen keine Einwände gegen die Führung der Versammlung. D. Diener hält fest, dass gemäss Kirchenordnung die Beschlüsse in Kraft treten, sofern innert drei Wochen keine schriftlichen Einwände eintreffen

D. Diener schliesst die Versammlung um 11:15 Uhr.

Präsidentin	Stimmenzähler	Stimmenzähler	Aktuarin
D. Diener	Hanspeter Züllig	Hanspeter Füllemann	M. Rüedi

Traktandum 3: Rechnung 2014

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 81'282.90. Der Vorschlag kommt einerseits aufgrund von wiederum höheren Steuereinnahmen zustande. Andererseits hat die Vorsteherschaft für 2014 geplante Ausgaben nicht getätigt. Zum Beispiel waren für die Projektierung Renovation Kirche Fr. 50'000.-- vorgesehen, an Kosten aufgelaufen sind bis Ende Jahr aber erst Fr. 38'200.--.
Die Details wird die Pflegerin Yolanda Widmer anlässlich der Versammlung erläutern.
Zur Renovation des Pfarrhauses wird Bauchef Armin Hausmann Informationen geben und aufzeigen, was gemacht wurde und wo Überraschungen lauerten.

Die Vorsteherschaft hat die Rechnung 2014 in ihrer Sitzung vom 19. März 2015 zur Kenntnis genommen und bittet um Genehmigung.

Am 18. April 2015 prüfte die Rechnungsprüfungskommission die vorgelegte Rechnung und beantragt ebenfalls die Genehmigung.

Antrag der Kirchenvorsteherschaft: **Genehmigung der Jahresrechnung 2014**

Traktandum 4: Verwendung des Vorschlages

In Anbetracht der aktuellen Innenrenovation und der anstehenden Renovation des Kirchenturmes erachtet es die Vorsteherschaft als sinnvoll den Vorschlag der Rechnung 2014 zum grossen Teil dem Konto Baufonds Renovation Kirche zuzuschlagen.

Die Situation des Gräberfonds verlangt aber ebenfalls nach einer Massnahme. Schon länger ist klar, dass die im Gräberfonds eingezahlten Beträge die Kosten bis zur Aufhebung der betroffenen Gräber nicht decken wird. Das hat einerseits damit zu tun, dass die Pauschalbeträge längere Zeit nicht angepasst wurden, die Kosten für die Pflege der Gräber aber gestiegen sind. Andererseits haben wir festgestellt, dass die Liegezeit bei einzelnen Gräbern erheblich länger dauerte, als offenbar ursprünglich angenommen worden ist.

Mittelfristig wären die Gelder des Gräberfonds aufgebraucht, noch immer aber Gräber zu pflegen. Um die Vorsteherschaft in ein paar Jahren vor dieser Situation zu bewahren, schlägt die Vorsteherschaft vor, aus dem Vorschlag der Rechnung 2014 Fr. 20'000.-- in den Gräberfonds einzulegen.

Antrag der Kirchenvorsteherschaft: **Übertrag des Vorschlages von Fr. 81'282.90 mit Fr. 61'282.90 auf Konto Baufonds Renovation Kirche und Fr. 20'000.-- als Einlage in den Gräberfonds**

Traktandum 5: Wahlen

Im Bewusstsein, dass im Jahr 2016 einige Mitglieder der Vorsteherschaft nicht mehr zur Wahl antreten werden, hat die Vorsteherschaft nach neuen Mitgliedern gesucht. Es konnten zwei neue Mitglieder begeistert werden.

Die Vorsteherschaft freut sich daher sehr, Martha Kuster und Uli Wolf zur Wahl als neue Mitglieder der Vorsteherschaft vorschlagen zu dürfen und ist überzeugt, durch diese beiden Damen wertvolle Unterstützung zu erhalten.

Uli Wolf hat, im Jahr 1971 in Stuttgart geboren, im Grossraum Stuttgart die Schulen besucht und ist der Region über das Studium der Sozialpädagogik hinaus bis im Jahr 1995 treu geblieben. Nach Erfahrungen in verschiedenen Jobs ging sie das Studium der Psychologie an der Universität Konstanz an und schloss als Diplom-Psychologin im Jahre 2002 ab. Während des ganzen Studiums war Uli Wolf in einem Teilzeitpensum im Verein Jugendtreff in Kreuzlingen tätig. Seit 2003 arbeitet sie in der Schulberatung der Primarschule Kreuzlingen, im Moment in einem 60% Pensum.

Uli Wolf wohnt seit 2009 mit Ihrem Lebenspartner und den beiden Kindern (5 und 7 Jahre) in Steckborn. Hier hätten sie sich von Anfang an sehr wohl gefühlt, weil sie auf sehr offene und kontaktfreudige Menschen gestossen seien und viele neue Freundschaften und Bekanntschaften schliessen konnten, meint sie.

Zu ihrer Motivation für die Mitarbeit in der Vorsteherschaft sagt Uli Wolf: „Bisher habe ich mich stark auf Beruf und Familie konzentriert. Jetzt, wo meine Söhne etwas grösser sind, habe ich wieder ein wenig mehr freie Kapazitäten und das Interesse, mich an meinem Wohnort ehrenamtlich zu engagieren. Dabei liegt mir ein Engagement in einer sozialen Einrichtung sehr am Herzen. Durch die Mitarbeit in der Kirchenvorsteherschaft kann ich in einer Institution mitwirken, die sich den Dienst an den Menschen auf vielen verschiedenen Ebenen zur Aufgabe macht. Ich hoffe, dabei einen wertvollen Beitrag dazu beisteuern zu können."

Martha Kuster ist in Steckborn als Zahnärztin sicher den Meisten bekannt. Sie ist in Weinfelden geboren und aufgewachsen. Das Studium der Zahnmedizin hat sie 1986 in Zürich abgeschlossen. Seit 1992 ist sie in Steckborn als Zahnärztin tätig und seit 1995 in der eigenen Praxis. Vor 9 Jahren hat sie sich entschieden auch ihren Wohnsitz nach Steckborn zu verlegen. Martha Kuster ist unverheiratet und hat zwei Kinder, knapp 9 und 12 Jahre alt.

Sie bringt Erfahrung in der Vorstandsarbeit aus verschiedenen Gremien der Zahnärztegesellschaft mit, unter anderem als Vizepräsidentin der Schweizerischen Zahnärztegesellschaft SSO. Auch im Kantonsrat Thurgau war Martha Kuster 2 Jahre aktiv.

Als Motivation nennt Martha Kuster die Mitarbeit in einem kollegialen Gremium in einem völlig neuen Gebiet und die Möglichkeit einer interessanten Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde.

Beide Damen haben bereits eine Schuppersitzung absolviert und danach ihre Bereitschaft erklärt, zur Wahl und damit zur Mitarbeit, zur Verfügung zu stehen.

Antrag der Kirchenvorsteherschaft: **Wahl der neuen Mitglieder in der Vorsteherschaft: Martha Kuster und Uli Wolf**

Das Präsidium wird nach dem Rücktritt der Präsidentin per 30. Juni 2015 unbesetzt bleiben und durch eine Interimslösung abgedeckt.

Der Kirchenrat hat auf Antrag der Vorsteherschaft zugestimmt, ohne Kandidaten, auf eine Wahl verzichten zu dürfen.

Traktandum 6: Auflösung Krankenpflegefonds

Der Krankenpflegefonds wurde im Jahr 2009 geschaffen, nachdem die damalige Spitex Steckborn Gelder, die vom evangelischen Krankenpflegefonds eingebracht worden waren zurück geben wollte. Die Spitex durfte die Gelder nur in besonderen Fällen und nach Rücksprache mit der Vorsteherschaft der evangelischen Kirchgemeinde verwenden. Die Bilanz wurde durch den Posten aber doch beeinflusst.

Das Geld wurde in Etappen an die Evangelische Kirchgemeinde transferiert und floss in den neu geschaffenen Krankenpflegefonds der Kirchgemeinde. Die Zinsen des Fondskapitals wurden bis zur Auflösung der Spitex Steckborn an diese überwiesen. Nach deren Auflösung bzw. Fusionierung wäre vorgesehen gewesen, die Zinsen und zum Teil Fondskapital Bedürftigen der Kirchgemeinde zugute kommen zu lassen. Um das Kapital zu verwalten und die Begünstigungen auszurichten, hätte es einer Kommission bedurft. Die Vorsteherschaft erachtete diese Vorgehensweise als zu kompliziert und beschloss, der Versammlung die Auflösung des Krankenpflegefonds ans Herz zu legen.

Das Kapital in der Höhe von Fr. 95440.35 würde voll und ganz dem Diakoniefonds zugeschlagen, was die Rechnung der Kirchgemeinde mittelfristig entlasten kann. Die Vorgehensweise wurde mit der Kanzlei des Kirchenrates abgesprochen und deren Zustimmung für die Transaktion liegt vor.

Antrag der Kirchenvorsteherschaft: **Auflösung des Krankenpflegefonds und Einlage des Kapitals in den Diakoniefonds**

Traktandum 5: Verabschiedung

Vor 8 Jahren hat mir die Mehrheit der damals anwesenden Stimmberechtigten das Vertrauen ausgesprochen und mich als Präsidentin der Vorsteherschaft gewählt. Dieses Vertrauen, aber auch Rückmeldungen in den ganzen letzten Jahren haben mich bestärkt, dieses Amt während den vergangenen Jahren auszuüben und ich hatte vor, bis zu den Erneuerungswahlen zur Verfügung zu stehen.

Veränderungen haben mich anfangs dieses Jahres aber veranlasst, vor Ablauf der Amtsperiode zurück zu treten. Belastungen am Arbeitsplatz, Veränderungen der privaten Situation und der Wunsch nach mehr Regenerationszeit, haben die Entscheidung massgeblich beeinflusst.

Ich blicke auf eine spannende Zeit zurück, in der ich sehr viel lernen durfte. Besonders freut mich, dass aus der Evangelischen Kirchgemeinde Steckborn nie Negatives zu lesen war, abgesehen von den Schlagzeilen über den schiefen Turm und damals, als ein Teil der Chordecke herabgestürzt war.

Die Vielfalt der Aufgabe hat mich immer wieder neu herausgefordert und es bleibt der Eindruck, dass wenn wir eine Herausforderung gemeistert hatten, nach einem kurzen Durchschnaufen die nächste vor der Tür stand. Gemeinsam haben wir so bewältigt, was angefallen ist. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen aktuellen, aber auch bei all den ehemaligen Mitgliedern der Vorsteherschaft bedanken, mit denen ich zusammenarbeiten und auf deren Unterstützung ich zählen durfte.

Ihnen, liebe Kirchenglieder, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für das Vertrauen, das Sie mir in der vergangenen Zeit entgegen gebracht haben, für die vielen wunderbaren Kontakte, Gespräche und Rückmeldungen, für die Inputs und Unterstützung, ohne die die Evangelische Kirchgemeinde Steckborn nicht wäre, was sie ist.

Ich bin überzeugt, dass nach meinem Rücktritt die bestehende Crew, verstärkt durch die beiden neuen Mitglieder, die Arbeit der Vorsteherschaft im Sinne der Gemeinde weiterführen werden.

Herzlichst, Dagmar Diener

Traktandum 8: Mitteilungen und Umfrage

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die gedruckte Botschaft wird nur noch einem stimmberechtigten Mitglied pro Haushalt zugestellt. Weitere Exemplare können Sie im Sekretariat bestellen oder abholen.

Die Einladung zur Versammlung erfolgt wie üblich über unser amtliches Publikationsorgan, den „Bote vom Untersee und Rhein“. Wir bitten Sie höflich, die vorliegende Botschaft an die

Laufende Rechnung

(nach Funktionen)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**2'563.70**		**3'350.00**		**2'806.00**	
011	*Legislative*	*2'563.70*		*3'350.00*		*2'806.00*	
3	**KIRCHLICHES LEBEN**	**659'812.79**	**77'956.35**	**690'548.00**	**81'600.00**	**593'159.62**	**73'655.65**
302	*Kirchenchor*	*16'426.65*		*16'550.00*		*16'497.85*	
390	*Seelsorge und Gottesdienst*	*326'054.96*	*46'342.60*	*328'348.00*	*38'500.00*	*317'609.47*	*44'453.35*
392	*Kirchliche Veranstaltungen*	*18'687.83*	*4'637.55*	*23'500.00*		*16'356.05*	*1'460.10*
394	*Kirchliche Liegenschaften*	*132'269.50*	*26'976.20*	*164'150.00*	*43'100.00*	*89'499.15*	*27'742.20*
396	*Beiträge und Hilfsaktionen*	*95'321.00*		*89'900.00*		*88'023.00*	
398	*Verwaltung der Kirchgemeinde*	*71'052.85*		*68'100.00*		*65'174.10*	
7	**UMWELT UND RAUMORDNUNG**	**7'646.95**	**7'646.95**	**8'000.00**	**8'000.00**	**7'435.80**	**7'435.80**
740	*Friedhof*	*7'646.95*	*7'646.95*	*8'000.00*	*8'000.00*	*7'435.80*	*7'435.80*
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**52'676.61**	**637'096.75**	**12'500.00**	**630'000.00**	**48'962.34**	**571'272.31**
900	*Kirchensteuern*	*700.25*	*652'927.60*	*3'500.00*	*599'500.00*	*3'916.85*	*648'439.50*
931	*Gemeindeanteile an kantonalen Steuern*		*18'589.90*		*28'000.00*		*54'130.80*

940	*Zinsen und Emissionskosten*	*702.74*	*3'038.53*	*1'500.00*	*2'500.00*	*1'193.84*	*2'243.24*
990	*Abschreibungen*	*7'450.00*		*7'500.00*		*910.00*	
995	*Neutrale Aufwendungen und Erträge*	*43'823.62*	*43'823.62*			*42'941.65*	*42'941.65*
999	*Abschluss der Laufenden Rechnung*		*81'282.90-*				*176'482.88-*
		722'700.05	**722'700.05**	**714'398.00**	**719'600.00**	**652'363.76**	**652'363.76**
	Vorschlag			**5'202.00**			
		722'700.05	**722'700.05**	**719'600.00**	**719'600.00**	**652'363.76**	**652'363.76**

Laufende Rechnung

(nach Funktionen)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**2'563.70**		**3'350.00**		**2'806.00**	
011	*Legislative*	*2'563.70*		*3'350.00*		*2'806.00*	
011.300	Entschädigungen Synode, Revisoren, Wahlbüro	240.00		250.00		240.00	
011.310	Botschaften, Budget, Rechnung, Inserate	2'323.70		2'600.00		2'366.00	
011.311	Anschaffungen			0.00			
011.318	Dienstleistungen, Gutachten, Porti			500.00		200.00	
3	**KIRCHLICHES LEBEN**	**659'812.79**	**77'956.35**	**690'548.00**	**81'600.00**	**593'159.62**	**73'655.65**
302	*Kirchenchor*	*16'426.65*		*16'550.00*		*16'497.85*	
302.302	Besoldung Chorleiter/in	11'671.60		12'500.00		12'471.60	
302.303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, AIV	969.60		1'050.00		1'035.95	
302.305	Arbeitgeberbeiträge UVG Kranken- u. Unfallversicherung	285.45		300.00		290.30	
302.309	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	800.00					
302.317	Spesenentschädigungen	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
302.365	Beitrag an Chöre	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
390	*Seelsorge und Gottesdienst*	*326'054.96*	*46'342.60*	*328'348.00*	*38'500.00*	*317'609.47*	*44'453.35*

390.301	Besoldungen Pfarrer, theologischer Mitarbeiter, Stellvertretungen	149'378.00		148'078.00	145'352.00
390.302	Besoldungen Organisten, Gemeinde helfer, Katecheten, Sonntagsch.	87'026.90		78'470.00	79'953.25
390.303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	22'353.55		20'700.00	21'731.30
390.304	Arbeitgeberbeiträge BVG Pensionskasse	21'931.50		20'000.00	19'569.30
390.305	Arbeitgeberbeiträge UVG Kranken- und Unfallversicherung	4'030.60		4'500.00	3'978.35
390.309	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	448.80		1'000.00	225.27
390.310	Lehrmittel, Material für Rel. unterricht, Jugend-GD, Sonntagsch.	4'960.95		5'900.00	4'561.05
390.310.07	Kirchenbote	807.50		1'000.00	807.50
390.310.08	Geburtstagsgeschenke f. Senioren	798.43		1'200.00	593.15
390.310.10	Büromaterial Pfarramt, Kopien	141.48		1'500.00	1'037.58
390.311	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	570.00		1'500.00	2'649.00
390.313	Abendmahl, Sakralien, Kirchenausschmückung	1'824.40		2'500.00	1'538.30
390.315	Unterhalt Mobilien, Geräte			500.00	
390.317	Spesenentschädigungen	5'918.85		6'900.00	3'616.80
390.318	Dienstleistungen allgemeine Seelsorge	24'356.90		33'000.00	30'181.90
390.318.01	Telefon, Porti, Pfarramt und Gemeindehelferinnen				280.00
390.352	Schulgelder an andere Kirchgemeinden	1'507.10		1'600.00	1'534.72
390.435	Erlöse Verkauf Bücher, Schriften, Kalender		15.00		
390.436	Rückerstattungen		1'327.20	1'500.00	3'241.00

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.452	Rückerstattungen Religions-unterricht		29'000.40		21'000.00		26'212.35
390.480	Entnahme aus Sonderrechnungen		16'000.00		16'000.00		15'000.00
392	*Kirchliche Veranstaltungen*	*18'687.83*	*4'637.55*	*23'500.00*		*16'356.05*	*1'460.10*
392.309	Aus- und Weiterbildung			300.00			
392.310	Drucksachen und Inserate	9'992.35		13'000.00		10'389.95	
392.313	Kirchenkaffee, Apéro, Essen Ad-ventsnachmittag	1'944.00		3'800.00		2'146.20	
392.317	Spesenentschädigungen	150.00		200.00		150.00	
392.318	Erwachsenenbildung, Altersausflug Kirchenkonzerte	6'601.48		6'200.00		3'669.90	
392.469	Rückerstattungen übrige		4'637.55				1'460.10
394	*Kirchliche Liegenschaften*	*132'269.50*	*26'976.20*	*164'150.00*	*43'100.00*	*89'499.15*	*27'742.20*
394.301	Besoldungen Mesmer und Stell-vertretungen	42'361.80		42'400.00		41'721.80	
394.303	Arbeitgeberbeiträge AHV,IV,EO,FAK,ALV	3'399.05		3'450.00		3'462.60	
394.304	Arbeitgeberbeiträge BVG Pensionskasse	3'983.05		4'000.00		3'862.80	
394.305	Arbeitgeberbeiträge UVG Kranken- und Unfallversicherung	417.20		500.00		402.80	
394.311	Anschaffungen Geräte, Mobiliar, Maschinen	59.90		800.00		1'294.00	
394.312	Wasser, Energie, Heizmaterial	11'325.70		24'500.00		20'597.00	

394.313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	662.00		2'500.00	840.50	
394.314.01	Baulicher Liegenschaftenunterhalt Kirche, Kirchgemeindehaus	57'374.00		74'000.00	7'947.35	
394.314.02	Baulicher Liegenschaftenunterhalt Pfarrhaus	4'778.15		2'500.00	1'276.55	
394.315	Unterhalt Geräte, Maschinen			1'500.00	280.00	
394.318	Abgaben, Gebühren, Sach-versicherungen	7'908.65		8'000.00	7'813.75	
394.427	Mieterträge		18'000.00	18'000.00		18'000.00
394.434	Benützungsgebühren		5'051.70	6'500.00		6'142.20
394.436	Rückerstattungen		3'924.50	3'600.00		3'600.00
394.480	Auflösungen/Entnahmen aus Rückstellungen und Vorfinanz.			15'000.00		
396	*Beiträge und Hilfsaktionen*	*95'321.00*		*89'900.00*	*88'023.00*	
396.361	Kirchliche Landessteuer	78'680.00		72'000.00	72'014.00	
396.362	Beiträge an Institutionen			1'000.00		
396.364	Beiträge an Oekumen/Mission/ Inlandhilfe	5'900.00		5'900.00	5'900.00	
396.365	Beiträge an Primajob	3'841.00		4'000.00	3'609.00	
396.365.01	Beitrag an Jugendarbeiter	6'300.00		6'300.00	6'300.00	
396.366	Beiträge an Private, Pfarramt-Spendenkasse	600.00		700.00	200.00	
398	*Verwaltung der Kirchgemeinde*	*71'052.85*		*68'100.00*	*65'174.10*	
398.300	Tag- und Sitzungsgelder	3'675.00		4'000.00	3'200.00	
398.301	Besoldungen der Kirchenverwaltung	28'720.00		25'000.00	23'962.20	
398.303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EV, FAK, ALV	2'510.10		2'300.00	1'735.30	
398.305	Arbeitgeberbeiträge UVG Kranken- und Unfallversicherung	875.70		700.00	617.30	

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
398.309	Weiterbildung, übriger Personalaufwand	4'759.00		5'300.00		6'310.45	
398.310	Büromaterial, Drucksachen	3'043.80		2'000.00		1'955.90	
398.311	Anschaffungen Geräte, Mobiliar, Maschinen, EDV	130.00		1'000.00			
398.313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			300.00			
398.315	Unterhalt Geräte, Mobiliar, Maschinen, EDV	2'886.60		1'500.00		2'765.25	
398.316	Miete und Benützungskosten Büro, Maschinen, EDV, Möbel	6'660.00		7'000.00		6'660.00	
398.317	Spesenentschädigungen			1'000.00		549.10	
398.318	Dienstleistungen, Porti, Telefon,	1'318.15		1'500.00		841.20	
398.319	Übriger Sachaufwand	490.00		1'500.00		840.00	
398.352	Steuerbezugskosten	15'984.50		15'000.00		15'737.40	
7	**UMWELT UND RAUMORDNUNG**	**7'646.95**	**7'646.95**	**8'000.00**	**8'000.00**	**7'435.80**	**7'435.80**
740	*Friedhof*	*7'646.95*	*7'646.95*	*8'000.00*	*8'000.00*	*7'435.80*	*7'435.80*
740.318	Grabunterhalt	7'646.95		8'000.00		7'435.80	
740.480	Entnahme aus Sonderrechnungen		7'646.95		8'000.00		7'435.80
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**52'676.61**	**637'096.75**	**12'500.00**	**630'000.00**	**48'962.34**	**571'272.31**
900	*Kirchensteuern*	*700.25*	*652'927.60*	*3'500.00*	*599'500.00*	*3'916.85*	*648'439.50*
900.330	Abschreibungen und Erlasse	700.25		3'500.00		3'916.85	
900.400.01	Einkommens- und Vermögens-steuern im Rechnungsjahr		561'998.15		536'000.00		547'996.00

900.400.02	Steuern früherer Jahre		42'168.70		33'000.00		68'164.60
900.400.03	Nach- und Strafsteuern						1'192.50
900.401	Ertrags- und Kapitalsteuern im Rechnungsjahr		48'760.75		30'500.00		31'086.40
931	*Gemeindeanteile an kantonalen Steuern*		*18'589.90*		*28'000.00*		*54'130.80*
931.403	Grundstückgewinnsteuern		18'589.90		28'000.00		54'130.80
940	*Zinsen und Emissionskosten*	*702.74*	*3'038.53*	*1'500.00*	*2'500.00*	*1'193.84*	*2'243.24*
940.318	Bankspesen, Depotgebühren, Emissionskosten, PC-Gebühren	378.25		750.00		384.83	
940.323	Passivzinsen für Sonderrechnungen	324.50		750.00		394.90	
940.330	Buchverluste auf Kaptialanlagen	0.01-				414.11	
940.420	Bankzinsen für Kontokorrent, Sparkonti		391.18		500.00		573.69
940.421	Verzugszinsen für Steuern, Debitoren, interne Kontokorrente		786.45		1'200.00		788.55
940.422	Zinsen von Anteilscheinen, Obligationen, Festgeldern		819.50		800.00		881.00
940.424	Buchgewinne auf Kapitalanlagen		1'041.40				
990	*Abschreibungen*	*7'450.00*		*7'500.00*		*910.00*	
990.331	Verwaltungsvermögen, ordentliche	7'450.00		7'500.00		910.00	
995	*Neutrale Aufwendungen und Erträge*	*43'823.62*	*43'823.62*			*42'941.65*	*42'941.65*
995.370	Weiterleitung Kirchenkollekten	43'509.50				42'392.65	
995.380	Einlage der Zuwendungen in Sonderrechnungen	314.12				549.00	
995.470	Kirchenkollekten		38'945.92				34'337.65

Laufende Rechnung

(nach Funktionen)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
995.480	Entnahmen aus Sonderrechnungen		4'877.70				8'604.00
999	*Abschluss der Laufenden Rechnung*		*81'282.90-*				*176'482.88-*
999.912.02	Ertragsüberschuss		81'282.90-				176'482.88-
		722'700.05	**722'700.05**	**714'398.00**	**719'600.00**	**652'363.76**	**652'363.76**
	Vorschlag			**5'202.00**			
		722'700.05	**722'700.05**	**719'600.00**	**719'600.00**	**652'363.76**	**652'363.76**

Laufende Rechnung

(nach Arten)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Aufwand**	**722'700.05**		**714'398.00**		**652'363.76**	
30	*Personalaufwand*	*389'836.90*		*374'798.00*		*370'122.57*	
300	Behörden, Kommissionen	3'915.00		4'250.00		3'440.00	
301	Besoldungen Pfarrer, Diakone und pfarramtl. Stellvertretungen	220'459.80		215'478.00		211'036.00	
302	Besoldungen Organisten, Gemeindehelfer	98'698.50		90'970.00		92'424.85	
303	AHV, IV, EO, FAK, AlV	29'232.30		27'500.00		27'965.15	
304	Pensionskassenbeiträge	25'914.55		24'000.00		23'432.10	
305	Unfall- und Krankenversicherungs-beiträge	5'608.95		6'000.00		5'288.75	
309	Übriges	6'007.80		6'600.00		6'535.72	
31	*Sachaufwand*	*166'252.19*		*219'850.00*		*126'868.56*	
310	Büromaterial, Drucksachen, Lehrmittel	22'068.21		27'200.00		21'711.13	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	759.90		3'300.00		3'943.00	
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	11'325.70		24'500.00		20'597.00	
313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'430.40		9'100.00		4'525.00	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	62'152.15		76'500.00		9'223.90	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	2'886.60		3'500.00		3'045.25	
316	Mieten und Benützungskosten	6'660.00		7'000.00		6'660.00	
317	Spesenentschädigungen	7'268.85		9'300.00		5'515.90	
318	Dienstleistungen und Honorare	48'210.38		57'950.00		50'807.38	
319	Übriges	490.00		1'500.00		840.00	

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
32	*Passivzinsen*	*324.50*		*750.00*		*394.90*	
323	Sonderrechnungen	324.50		750.00		394.90	
33	*Abschreibungen*	*8'150.24*		*11'000.00*		*5'240.96*	
330	Finanzvermögen	700.24		3'500.00		4'330.96	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	7'450.00		7'500.00		910.00	
35	*Entschädigungen an Gemeinwesen*	*17'491.60*		*16'600.00*		*17'272.12*	
352	Gemeinden	17'491.60		16'600.00		17'272.12	
36	*Eigene Beiträge*	*96'821.00*		*91'400.00*		*89'523.00*	
361	Kanton	78'680.00		72'000.00		72'014.00	
362	Gemeinden			1'000.00			
365	Private Institutionen	17'541.00		17'700.00		17'309.00	
366	Private Haushalte	600.00		700.00		200.00	
37	*Durchlaufende Beiträge*	*43'509.50*				*42'392.65*	
370	Weiterleitung Kirchenkollekten	43'509.50				42'392.65	
38	*Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen*	*314.12*				*549.00*	
380	Einlagen in Sonderrechnungen	314.12				549.00	
4	**Ertrag**		**803'982.95**		**719'600.00**		**828'846.64**
40	*Steuern*		*671'517.50*		*627'500.00*		*702'570.30*
400	Einkommens- und Vermögens-steuern		604'166.85		569'000.00		617'353.10
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		48'760.75		30'500.00		31'086.40
403	Grundstückgewinnsteuern		18'589.90		28'000.00		54'130.80
42	*Vermögenserträge*		*21'038.53*		*20'500.00*		*20'243.24*
420	Banken		391.18		500.00		573.69

421	Guthaben		786.45		1'200.00		788.55
422	Anlagen des Finanzvermögens		819.50		800.00		881.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		1'041.40				
427	Mieterträge		18'000.00		18'000.00		18'000.00
43	*Entgelte*		*10'318.40*		*11'600.00*		*12'983.20*
434	Benutzungsgebühren, Erträge aus Dienstleistungen		5'051.70		6'500.00		6'142.20
435	Verkäufe		15.00				
436	Rückerstattungen		5'251.70		5'100.00		6'841.00
45	*Rückerstattungen von Gemeinwesen*		*29'000.40*		*21'000.00*		*26'212.35*
452	Gemeinden		29'000.40		21'000.00		26'212.35
46	*Beiträge für eigene Rechnung*		*4'637.55*				*1'460.10*
469	Übrige Beiträge		4'637.55				1'460.10
47	*Durchlaufende Beiträge*		*38'945.92*				*34'337.65*
470	Bund		38'945.92				34'337.65
48	*Entnahmen aus Spezialfinanzierungen u. Stiftungen*		*28'524.65*		*39'000.00*		*31'039.80*
480	Entnahme aus Sonderrechnungen		28'524.65		39'000.00		31'039.80
9			**81'282.90-**				**176'482.88-**
912	Aufwands- od. Ertragsüberschuss		81'282.90-				176'482.88-
		722'700.05	**722'700.05**	**714'398.00**	**719'600.00**	**652'363.76**	**652'363.76**
	Vorschlag			**5'202.00**			
		722'700.05	**722'700.05**	**719'600.00**	**719'600.00**	**652'363.76**	**652'363.76**

Investitionsrechnung

(nach Funktionen)

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2014		Budget 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	**KIRCHLICHES LEBEN**	**89'818.80**		**80'000.00**	
394	*Kirchliche Liegenschaften*	*89'818.80*		*80'000.00*	
394.503	Kirche-, Kirchgemeindehaus-Pfarrhaus	89'818.80		80'000.00	
9	**FINANZEN UND STEUERN**		**89'818.80**		
999	*Abschluss*		*89'818.80*		
999.690	Aktivierte Ausgaben		89'818.80		
		89'818.80	**89'818.80**	**80'000.00**	
	Rückschlag				**80'000.00**
		89'818.80	**89'818.80**	**80'000.00**	**80'000.00**

Schlussbilanz 31.12.2014

Bestandesrechnung

Evangelische Kirchgemeinde Steckborn
8266 Steckborn

Buchhaltungs-Nr. 2014

		Bestand per 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2014
1	**AKTIVEN**	**751'064.95**	**1'046'548.42**	**980'764.85**	**816'848.52**
10	**Finanzvermögen**	**740'915.25**	**956'729.62**	**973'314.85**	**724'330.02**
100	**Flüssige Mittel**	**248'492.98**	**773'607.05**	**765'700.44**	**256'399.59**
1000	Kasse	262.00	4'408.20	3'893.95	776.25
1000.01	Kasse Pfarramt	65.85	400.00	340.30	125.55
1001.01	PC-Konto 85-7020-6	4'689.55	5'865.85	9'490.35	1'065.05
1001.02	PC-Konto 85-527-562-5 Kollekten und Sammlungen	25'525.90	13'933.47	2'018.60	37'440.77
1002.01	Kontokorrent TKB 1700-03	193'998.93	748'922.88	749'957.24	192'964.57
1002.02	Konto Raiffeisen 32553.01	23'950.75	76.65		24'027.40
101	**Guthaben**	**176'942.70**	**144'083.65**	**176'942.71**	**144'083.64**
1012.01	Steuerguthaben (Rückstände) Steckborn	161'594.30	128'689.60	161'594.30	128'689.60
1012.02	Steuerguthaben (Homburg)	14'919.40	15'076.95	14'919.40	15'076.95
1015.05	Verrechnungssteuern	429.00	317.10	429.01	317.09

Schlussbilanz 31.12.2014

Bestandesrechnung

Evangelische Kirchgemeinde Steckborn
8266 Steckborn

Buchhaltungs-Nr. 2014

		Bestand per 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2014
102	**Anlagen**	**284'807.87**	**31'263.77**		**316'071.64**
1020.01	TKB Sp. Kto. 20746-05	129'386.20	30'155.97		159'542.17
1020.04	19 44 304.830-09 Sparkonto TKB Krankenpflegefonds	66'397.77	66.40		66'464.17
1020.10	Wertschriften	88'822.90	1'041.40		89'864.30
1021	Aktien und Anteilscheine	201.00			201.00
103	**Transitorische Aktiven**	**30'671.70**	**7'775.15**	**30'671.70**	**7'775.15**
1039	Übrige	30'671.70	7'775.15	30'671.70	7'775.15
11	**Verwaltungsvermögen**	**10'149.70**	**89'818.80**	**7'450.00**	**92'518.50**
114	**Sachgüter**	**10'149.70**	**89'818.80**	**7'450.00**	**92'518.50**
1143.01	Kirche	2'937.70		250.00	2'687.70
1143.02	Pfarrhaus	7'210.00	89'818.80	7'200.00	89'828.80
1143.03	Kirchgemeindehaus	1.00			1.00
1143.04	Garage/ehem. Jugendhaus Sekretariat	1.00			1.00

2	**PASSIVEN**	**751'064.95**	**303'188.63**	**237'405.06**	**816'848.52**
20	**Fremdkapital**	**238'598.18**	**45'422.85**	**60'922.18**	**223'098.85**
200	**Laufende Verpflichtungen**	**24'750.58**	**31'237.28**	**24'750.58**	**31'237.28**
2000	Kreditoren	24'750.58	31'237.28	24'750.58	31'237.28
203	**Verpflichtungen für Sonderrechnungen**	**213'847.60**	**14'185.57**	**36'171.60**	**191'861.57**
2030.02	Fonds für diakonische Aufgaben	55'548.75		16'000.00	39'548.75
2033.02	Grabpflegefonds	32'450.40	7'971.45	15'293.90	25'127.95
2033.10	Patrik Dias Waisenhaus Bangladesch	399.70		34.70	365.00
2033.11	Mission	5'819.15	1'414.12		7'233.27
2033.12	HEKS	18.00	1'000.00	993.00	25.00
2033.14	Inlandhilfe	218.00	3'800.00	3'850.00	168.00
2033.15	Legat Rozpedek	23'953.25			23'953.25
2033.16	Krankenpflegefonds	95'440.35			95'440.35
22	**Spezialfinanzierungen, Vorfinanzierungen**	**185'581.68**	**176'482.88**		**362'064.56**
228	**Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen / Vorfinanzierungen**	**185'581.68**	**176'482.88**		**362'064.56**
2282.01	Vorfinanzierungen für Bau und Renovationen	185'581.68	176'482.88		362'064.56
23	**Eigenkapital**	**326'885.09**	**81'282.90**	**176'482.88**	**231'685.11**
2390	Kapital	150'402.21			150'402.21
2390.01	Ertragsüberschuss des Rechnungsjahres	176'482.88	81'282.90	176'482.88	81'282.90

Kapital-und Zinserzeig per 31.12.2014 Evang. Kirchgemeinde Steckborn

Wertschriftenverzeichnis

Schuldner/Fälligkeit	Buchwert	Zuwachs	Abgang	Buchwert	Art des	Zinsfuss	Zinstermin	Bruttozins-	Verrechn.
	01.01.2014			31.12.2014	Titels	%		ertrag	steuer
Swissca Bond 410 Anteile*	38.822,90	1.041,40		39.864,30	Anteile	1,45	23.05.2014	594,50	208,08
TKB 05.10.2012/16 KOBL	30.000,00			30.000,00	KOBL	0,50	05.10.2014	150,00	52,50
TKB 17.12.2012/15 KOBL	20.000,00			20.000,00	KOBL	0,375	17.12.2014	75,00	26,25
Total Wertschriften	88.822,90	1.041,40	-	89.864,30				819,50	286,83
Primajob nom 100.00	1,00			1,00	Anteils.				
Raiffeisen nom.200.00	200,00			200,00	Anteils.		26.06.2014	12,00	4,20
Kasse Pfleger	262,00	4.408,20	3.893,95	776,25					
Kasse Pfarramt	65,85	400,00	340,30	125,55					
1001.01 PC 85-7020-6	4.689,55	5.865,85	9.490,35	1.065,05	PC Kto	0,05	31.12.2014	1,15	
1002.01 TKB 1700-03	193.998,93	748.922,88	749.957,24	192.964,57	TKB Kto		31.12.2014	74,46	26,06
1002.02 RBS 32553.01	23.950,75	76,65		24.027,40	RBS Kto	0,25	31.12.2014	68,85	
1020.01 TKB 20746-05	129.386,20	30.155,97		159.542,17	TKB Kto	0,25	31.12.2014	155,97	
1020.04 TKB 4304 8300 9	66.397,77	66,40		66.464,17	TKB Kto	0,25	31.12.2014	66,40	
1001.02 PC85-527562-5	25.525,90	13.933,47	2.018,60	37.440,77	PC Kto	0.05-0.01	31.12.2014	12,35	
Total	533.300,85	804.870,82	765.700,44	572.471,23				1.210,68	317,09

*Buchwert = Kurswert

Liegenschaften Verwaltungsvermögen Evang. Kirchgemeinde Steckborn

Nr.	Bezeichnung	Parz.Nr.	Vers.Wert	Buchwert 31.12.2014
211	Kirche	134	8.028.000,00	2.687,70
213	Pfarrhaus	134	1.055.000,00	89.828,80
214	Sekretariat/Sitzungszimmer	134	499.000,00	1,00
215/216	Kirchgemeindehaus	134	1.298.000,00	1,00
	Total		10.880.000,00	10.149,70

Prüfungs- und Rechnungsvermerk

Die Kirchenvorsteherschaft hat die Jahresrechnung 2014 geprüft und an der Sitzung vom 19.03.2015 genehmigt.

Steckborn, 19.03.2015

Die Präsidentin
Dagmar Diener

Der Vicepräsident
Armin Hausmann

Bericht der Prüfungskommission

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission der Evangelischen Kirchgemeinde Steckborn haben wir die auf den 31.12.2014 abgeschlossene Jahresrechnung und und die Fundationen im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen.

Wir stellen fest, dass

- Die Vermögensrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- Alle Vermögenswerte durch Konto und Depotauszüge ausgewiesen sind

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

Steckborn, 18.04.2015

Die Rechnungsprüfungskommission:

Rolf Hösli

Ariane Berthelon-Hadorn

Andreas Spring

Notizen

Notizen

P.P.
8266 Steckborn
Post CH AG

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die gedruckte Botschaft wird nur noch einem stimmberechtigten Mitglied pro Haushalt zugestellt. Weitere Exemplare können Sie im Sekretariat bestellen oder abholen.

Die Einladung zur Versammlung erfolgt wie üblich über unser amtliches Publikationsorgan, den «Bote vom Untersee und Rhein». Wir bitten Sie höflich, die vorliegende Botschaft an die weiteren Stimmberechtigten in Ihrem Haushalt weiterzugeben.

Druckerei Steckborn Louis Keller AG